

Alles zum grossen Strassenfest im  
Mattenbach

Seiten 4 bis 5

Ein Quartier voller Entdeckungen –  
beim Spazieren neu betrachtet

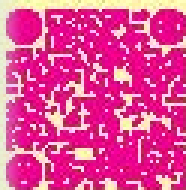
Seiten 6 bis 7



Lokalzeitung für  
Winterthur Mattenbach  
September | 2025

# Schtrassefäscht MATTENBACH

läbig, farbig  
und nachhaltig



## 21.9.2025

Unterer Deutweg autofrei von 11 – 17 Uhr



Turm-  
Besteigung  
Meditation

Kleidertausch  
Schnitzeljagd  
Slam-Poetin  
Martina Hügi  
Kunsth Handwerk



Spiel &  
Spass

Musik &  
Tanz

MIT DEM ERSTEN WINTERTHURER  
**FOODSAVE BANKETT**

Alle Infos & komplettes Programm  
[strassenfest-mattenbach.ch](http://strassenfest-mattenbach.ch)



# Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser

Der September bringt Bewegung ins Quartier – auf der Strasse, beim Flanieren, in den Häusern und beim Feiern!

Auf den Seiten 4–5 finden Sie alles zum grossen Strassenfest am 21. September: ein Tag voller Begegnungen, Musik, kulinarischer Genüsse und gelebter Nachbarschaft.

Wer Lust auf Entdeckungen hat, begleitet uns auf den Seiten 6–7 auf einen Spaziergang durchs Quartier – mit kleinen Geschichten, die man oft erst beim genauen Hinsehen bemerkt.

Unser Architekturbeitrag (Seiten 8–9) widmet sich dem Umbau der Maurerschule. Geschickt wurde das Gebäude im Innern um zwei Schul- und Gruppenräume erweitert. Welche Veränderungen dadurch entstanden sind und welches Potenzial die neuen Räume bergen, erfahren Sie dort.

Eine Doppelseite (10–11) haben wir einem Thema gewidmet, das uns alle betrifft: dem Älterwerden. Mit Gedanken, Anregungen und Stimmen aus dem Quartier möchten wir Perspektiven eröffnen und Gespräche anregen.

Last but not least: Kater Schnurri träumt von Käse und Karibik.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre – und vielleicht begegnen wir uns ja am Strassenfest!

Zum Schluss wünschen wir Ihnen allen einen farbenfrohen, goldenen Herbst.

Herzliche Grüsse  
Ihre Redaktion  
Bis bald im Quartier

Raffaella Spataro, Alessandra Cesari und Kater Schnurri

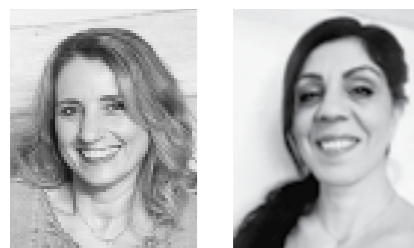


Illustration: pixabay.com

Inserate

**AMAVITA APOTHEKE DEUTWEG**

Im Zentrum Deutweg beraten wir Sie gerne und kompetent in allen Gesundheitsfragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Amavita Apotheke Deutweg  
Flüenschelstrasse 7  
8200 Winterthur  
Tel: +41 52 222 11 91

**H-P. Stäheli AG**  
Elektro- und Telefonanlagen

Lindestrasse 25  
8400 Winterthur  
T 052 232 10 53  
www.h-p-staeheli.ch

Die H-P. Stäheli AG bietet seit vierter Generation Elektroinstallationen in Winterthur und Umgebung an.

- Sanieren
- Reparaturen
- EDV-Netzwerk
- Telefon-/TV/Multimedia
- Umbauten/Neubauten

**ENGEL & VÖLKERS**

Unsere Kunden (Familie) suchen ein Einfamilienhaus in Winterthur-Mattenbach.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WINTERTHUR  
043 600 84 84  
engelvoelkers.com/winterthur

# Inhalt

Editorial .....S. 2

Quartier und Umgebung

Ein gemeinsames Fest für den Stadtteil Mattenbach .....S. 4–5

Ein Quartier voller Entdeckungen – beim Spazieren neu betrachtet .....S. 6–7

Winterthur 2026: Närrische Europäische Kulturstadt .....S. 9

Architektur: Erweiterungsbau Maurerschule .....S. 10\_11

Offene Treffpunkte der AG «Wohnformen» .....S. 12

Zwei öffentliche Veranstaltungen rund ums Älterwerden .....S. 13

Allianz-Mattenbach: Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung .....S. 18

Ein Haus plaudert aus (Fortsetzung) .....S. 20–21

Bibliothek Seen: Mehrsprachige Kinderbücher, Clowns und InfoDesk im Quartier .....S. 22–23

Dies und das:

Soziale Dienste .....S. 14

Bitte unterstützen Sie uns .....S. 27

Kath. Kirche Winterthur, Pfarrei Herz Jesu .....S. 25

Reformierte Kirche Mattenbach .....S. 29

Spielgruppe Fröschli und Gumpischloss .....S. 30

Impressum/Inserate .....S. 31

Kater Schnurri .....S. 32

Inserat

**HEV Region Winterthur**

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Mattenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum  
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

# Strassen sind für die Menschen da Ein gemeinsames Fest für den Stadtteil Mattenbach

Jeder Stadtteil hat seine eigene «Dorfet»: sei es Seen, Veltheim oder Wülflingen. Eine «Dorfet» gibt es in Mattenbach nicht, weil wir nie ein richtiges Dorf gewesen sind. Dafür steigt in diesem Jahr am **Bettag, Sonntag, 21. September**, das Schtrassefäscht Mattebach für alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils. «Läbig, farbig und nachhaltig» ist zugleich eine Möglichkeit, unser Quartier und seine Bewohner:innen zu beschreiben, aber es ist auch Leitwort und Anspruch dieses ganz besonderen Tages.



Das Schtrassefäscht ist ursprünglich die Idee von Rosmarie Graf, Kirchenpflegerin der Zwingli-Gemeinde, die mit einer Gruppe von Schöpfungsbelegten den Prozess begleitet und ermöglicht hat, um Kirchengemeinde «Grüner Güggel» zu werden. Es war ihr innigster Wunsch, die Schöpfung mit dem ganzen Stadtteil zusammen zu feiern.

**Ein Fest auf der Strasse**  
Das Schtrassefäscht findet buchstäblich auf der Strasse statt – und zwar auf dem Unteren Deutweg zwischen Zwingliplatz und Weberstrasse. Es ist Teil des städtischen Projekts «Autofreie Sonntage im Quartier», bei dem die Quartierbewohner:innen ihren Strassenraum für Feste, Veranstaltungen oder Aktionen nutzen. Ein Organisationskomitee hat die Vorbereitungen vor über einem Jahr an die Hand genommen.

Wir beginnen mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr zum Thema «Mehr als genug». Dieser möchte bewusst machen, wie reich beschenkt wir durch die Fülle von Lebensmitteln sind, die bei uns in guter Qualität produziert werden. Das ist nicht überall und für alle Menschen so, um so mehr gilt es, zu den Lebensmitteln Sorge zu tragen. Gestaltet wird der Gottesdienst durch Konfirmandinnen und Konfirmanden, von Vertreterinnen und Vertretern der Zwingli-Kirche, der Herz-Jesu-Kirche, der christ-katholischen Kirche und der Kirche Grüze und von einem eigens dafür gegründeten Projektchor. Der Chor wird das Mattenbacher-Lied zur Uraufführung bringen, welches Ruth Baumann (Quartierverein Gutschick und OK Schtrassefäscht) komponiert hat.

Ein urbanes Erntedankfest



Integrierter Bestandteil des Schtrassefäschts ist das erste Winterthurer «Foodsave-Bankett». Foodsave ist das Gegenteil von FoodWaste und bedeutet «Lebensmittel retten». Verführerische Apérohäppchen und ein überraschendes Menu aus geretteten Lebensmitteln werden von Christoph Graf und Freiwilligen zubereitet und serviert werden.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sind eingeladen, am Bettag an der vorbereiteten Tafel Platz zu nehmen und sich von 12.30 bis 14.30 Uhr bedienen zu lassen. Unser urbanes Erntedankfest wird in Ihnen hoffentlich eine neue Liebe zu allen Lebensmitteln, die für uns produziert werden, wecken. Wer Lust bekommt, danach im eigenen Stil «Rettzepte» zu kreieren, dem sei dies natürlich wärmstens empfohlen, denn es entspricht dem Sinn und Geist dieses besonderen Essens, welches mittlerweile in den grossen Städten und vielen weiteren Orten der Schweiz durchgeführt wird. Das Mittagessen ist für alle kostenlos, jedoch wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. Für einmal ist keine Anmeldung erforderlich, «es hed eifach, solang's hed.» An der Bar sind die Getränke kostenpflichtig.

Fast 30 Stände und Aktivitäten  
Am Nachmittag gestalten Vereine und weitere Anbieter:innen, viele aus

unserem Quartier, ein abwechslungsreiches Programm an Ständen und in Workshops für Kinder, Familien und Singles. Für Kinder gibt es eine spannende «Cevi-Schnitzeljagd» zum Knobeln und Hirnen. Die Pfadi Hartmannen bauen eine Seilbrücke in der Luft, wo das eigene Gleichgewicht auf die Probe gestellt wird, und in der Hüpfburg der Chile Grüze verwandeln Kinder ihre Energie in Spass.

Markus Ehrat, Pfarrer an der Zwinglikirche und Männer-Outdoor-Coach, und Patricia Vogelsang von HEKS Neue Gärten verabreichen bei ihrer Jurte Impulse, wie die persönliche Lebensernte gefeiert und transformiert werden kann. Die Pfarrerin Marilene Hess hat inspirierende Schöpfungs geschichten an Lager, und bei «Singen am Ffür» kann jeder mitsingen, so wie's passt.



**Bühnenprogramm mit Martina Hügi und Tüli**  
Auf der Bühne treten zwei stadtbekannte Artisten auf. Slam-Poetin Martina Hügi tritt gleich dreimal auf, und Rapper Tüli sorgt bei seinem einzigen Auftritt ganz bestimmt für Überraschungen. Knackige Texte und guter Beat werden für gute Stimmung und Anregung sorgen.  
Einige Quartiervereine haben entschieden, dieses Jahr zugunsten unseres gemeinsamen Festes auf eine eigene Veranstaltung zu verzichten, weil sie wissen, dass keine Gemeinschaft gelingt, wenn nicht auch miteinander gefeiert wird. Vom OK wünschen wir dem ganzen Stadtkreis

Mattenbach ein erlebnisreiches Fest, gute Unterhaltung und neue Bekanntschaften. Das ganze Programm finden Sie auf <https://www.strassenfest-mattenbach.ch>.

Daniel Wiederkehr, Pfarrer an der Zwingli-Kirche und Co-Präsident des Organisationskomitees

Text: Daniel Wiederkehr  
Foto Copyright: foodsave-bankette.ch



**Schtrassefäscht**  
**MATTEBACH**  
läbig, farbig  
und nachhaltig | **21.9.2025**

**Wo:** Auf der autofreien Strasse Unterer Deutweg zwischen Zwingliplatz und Weberstrasse

**Zeit:** 11 Uhr Ökum. Gottesdienst 12.30 bis 14.30 Uhr urbanes Erntedankfest. Bis 17 Uhr gibt es ausserdem diverse Standaktivitäten und ein attraktives Bühnenprogramm..

Das ganze Programm findest du hier:  
[www.strassenfest-mattenbach.ch](https://www.strassenfest-mattenbach.ch)



# Führung im Gutschick-Mattenbach Ein Quartier voller Entdeckungen – beim Spazieren neu betrachtet

Die liebliche Landschaft am Mattenbach lädt zu jeder Tageszeit zum Verweilen ein. Familien schlendern gemütlich dahin, Joggende ziehen ihre Runden, Hunde geniessen ihren Auslauf und Kindergruppen spazieren mit ihren Betreuungspersonen dem Bach entlang.



Entlang des Mattenbachs

Ein vertrautes Gebiet kann man unzählige Male durchschreiten, nie wird es einem langweilig. Immer wieder entfaltet die Landschaft neue Seiten und bietet überraschende Eindrücke. Ob ziellos herumstreifend oder bewusst eine bestimmte Route ablaufend, immer empfinde ich den Zauber des Mattenbach-Gutschick-Quartiers.

Hier habe ich eine Route zusammengestellt, welche die Vielfalt unseres Quartiers zeigt und immer wieder Überraschendes eröffnet: Wir starten an der Bushaltestelle Endliker, wo ein grosser Nussbaum im Sommer seinen Schatten spendet. In die Hörnlistrasse einbiegend, gehen wir bis zur Stelle, an der rechts ein Fussweg abzweigt. Linkerhand erblicken wir die Gärten des HEKS/Brot für alle-Projektes «Neue Gärten Zürich», ein Angebot zur sozialen Integration durch gemeinschaftliches Gärtnern. Es

richtet sich insbesondere an Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund aus Winterthur und Umgebung. Anstatt geradeaus den Pünthen entlang zu spazieren, nehmen wir den rechts abzweigenden Kiesweg, der eine Wohnsiedlung säumt. Gleich am Rand der Wohnanlage erstreckt sich eine scheinbar verwilderte Wiese. Ein verwitertes Schild des ZBV (Zürcher Bauernverband) erklärt, dass es sich um eine ökologische Ausgleichsfläche mit Hecken und Feldgehölz handelt. Auch Apfel- und Kirschhochstamm-bäume wachsen auf dem Wiesenstück. Einige Schritte weiter vorn lädt ein weiteres Schild ein, Winterthurer Bienehonig nach biologischen Richtlinien zu kaufen. Der Honig wird von der Imkerin Nadine Reinhard bereitgestellt. Ökologisch Interessierte können bei einem weiteren Schild des ZBV lesen, dass die vor uns liegende Fläche eine ungedüngte Heuwiese mit sel-

tenen Wiesenblumen ist. Dem Weg folgend gelangen wir zum asphaltierten Spazierweg, den wir überqueren, um beim Schild, Disc-Golf Nr. 8, den Hügel hinauf zu spazieren. Ein paar Meter weiter oben bieten Steinblöcke eine Sitzgelegenheit mit Ausblick auf den Eschenbergwald, den Quartierrand und den Lindberg.

Blick auf die Allmend



Am Hügel sind von Stadtgrün im Rahmen der Aktion «1000 Bäume für Winterthur» neue Bäume gepflanzt worden. Es werden klima- und standortanpassungsfähige Baumarten gepflanzt. Die Früchte an stadteigenen Obstbäumen, die an der metallenen Nummernplakette erkennbar sind, dürfen gepflückt werden. Der Pfad mündet in eine Treppe, die den Hügel hinunter zum eingezäunten Teich führt. Dieser ist fast vollständig überwachsen, nur wenig Wasser schimmert zwischen den Pflanzen. Es soll hier der Biodiversität gezielt Raum geschaffen werden. Die Natur darf sich ausbreiten, Sträucher aller Art treiben aus, auch Seerosen blühen, und manchmal lassen sich Enten beobachten.

Teich bei der Allmend Grüzefeld



Wir passieren eine kleine Feuerstelle und gelangen am Pfadende bei einem Birnbaum zur Wegkreuzung. Geradeaus schreiten wir zwischen zwei Feldern. Links das im August noch hohe Maisfeld, rechts das bereits geschnittene Weizenfeld. Der Weg führt uns direkt zum Gemeinschaftsplatz, wo Holztische und eine Grillstelle zur Verfügung stehen. Die Stadt Winterthur hat hier ein Treffpunkt-Projekt als Zwischennutzung der Allmend Grüzefeld initiiert. Verpassen wir nicht den Steinhaufen, der unweit des Treffpunktes von Stadtgrün Winterthur zur Förderung von seltenen oder gefährdeten Tierarten angelegt wurde. Das

Informationsschild erwähnt die Zauneidechse, Insekten, Spinnenarten und andere Vertreter der Bodenfauna.

Steinhaufen zur Förderung von seltenen Tieren



An den Parkplätzen vorbei erreichen wir die Hulfteggstrasse, welche wir überqueren, um in die Strahleggstrasse

wir den Fussballplätzen entlangstreifen, bietet sich rechts der Blick auf den Goldenberg. Wir kommen zur Hörnlistrasse, die wir queren, um den Sportparkweg zu nehmen. An den Wohnblöcken vorbei erreichen wir die Tösstalstrasse. Der Fussgängerstreifen leitet uns zu einem Nebenweg, an dessen Ende der Kreuzeggweg beginnt.

Kreuzeggweg, Blick auf Zwinglikirche



Der Blick nach vorn zeigt bereits den Kirchturm der Zwinglikirche mit dem «Güggel». Drei der vier Glocken sind von hier aus sichtbar. Ein Haus am Kreuzeggweg fällt durch seine bemalte Hausfassade auf. Zwei grosse Fische, Pflanzen, Seerosen formen ein ansprechendes Bild. Am Ende des Kreuzeggweges überschreiten wir die Talgutstrasse, wenden uns kurz nach rechts, um gleich darauf links ins Altbusedepot-Areal einzubiegen. Sogleich erblickt man die Holabox (Hofladen in der Box), wo saisonale und umweltfreundlich produzierte Lebensmittel von Bauernhöfen und Kleinproduzenten angeboten werden. Man bezahlt bargeldlos mit self-checkout. Das Areal wird bald umgebaut. Es sollen 130 günstige Wohnungen entstehen. Bauherrinnen sind die Wohnbaugenossenschaften Talgut, Gaiwo und GWG. Die denkmalgeschützte Bushalle wird saniert und bleibt somit erhalten. Gewerbe soll in die ehemalige Busremise einziehen.

Fortsetzung auf Seite 14



Verlauf des Spazierweges, Quelle: Bundesamt für Strassen, Kanton, Stiftung SchweizMobil

Nach dem Depot-Areal wandern wir auf der Tösstalstrasse Richtung Zwinglikirche. Im Bereich der Kreuzung ist ein Mix von Kleingewerbe angesiedelt, etwa der Gitarrenladen Backstage Music, Digital-store, Weroz Imbiss Café, Stilwerk 3 und andere. Bei der Zwinglikirche schwenken wir links ab in die Zwinglistrasse. Schön ist die Kirchenwiese beim Kirchturm, speziell gestaltet durch die Aktion Biodiversität Zwinglikirche. Gleich neben der Kirche befindet sich in der ehemaligen Pfarrwohnung die reformierte spanische Gemeinde, die Iglesia evangélica hispana, welche Gastrecht in der Zwinglikirche erhalten hat. Wir folgen gleich dem nächsten Seitenweg, der an der Wohnsiedlung der Wohnbaugenossenschaft Talgut vorbeizieht, den Kindergarten Mattenbach säumt und zur Weberstrasse führt. Auf der Kindergartenwiese fiel mir plötzlich auf, dass vor dem Kinderbad eine Güggele-Statue steht. Die Figur passt zum Kirchturm-Hahn. Die Querung der Weberstrasse bringt uns zum Salomon-Bleuler-Weg. Salomon Bleuler war ein führender Politiker der demokratischen Bewegung. Er förderte die Genossenschaftsidee, gründete und unterstützte in Winterthur einen Arbeiterverein und Konsumvereine.

Wir flanieren durch die schöne Siedlung, welche von der HGW erbaut wurde. Mittlerweile haben die Liegenschaften ein gewisses Alter erreicht und bedürfen einer Sanierung. Wir gehen weiter und erreichen die Wohnsiedlung Mattenbach. Die mächtige Linde an der Mattenbachstrasse wurde 1895 gepflanzt, zum Gedenken an das 34. Eidgenössische Schützenfest, das in Winterthur stattfand. Wo jetzt die Linde steht, war das Gelände frei, ohne jegliche Häuser.

Der «Landbote» schwärmte in folgenden Worten vom Anlass: «Winterthur, das diesjährige schweizerische Olympia, hat zwei Festwochen hinter sich, wie sie erhebender und schöner auch die kühnste Phantasie nicht ausdenken kann.» Nach diesem geschichtlichen Gedenken wenden wir uns Richtung Schulhaus, gehen anfangs des Velowegs rechts über die kleine Brücke und biegen links ab auf den Fussgängerweg längs des Mattenbachs. Tafeln weisen darauf hin, dass die Klimaschutzorganisation myblueplanet, die ihren Ursprung in Winterthur hat, 2007 im Mattenbach den ersten Baum des Projektes «MyBlueTree» gepflanzt hat. Für jedes neue Projekt von myblueplanet wird symbolisch ein klimaresistenter

Baum gepflanzt. Am Mattenbach wurden bis jetzt folgende Bäume gepflanzt: Esche, Birke, Pappel, Schwarzzerle, Eiche, Feldahorn, Kirschaum, Traubenkirsche, Grauerle, Silberweide. Bei jedem Baum wird das Projekt erklärt, wofür der Baum symbolisch steht. Der Fussweg führt auch an zwei Teichen des Qualletbachs vorbei. Das Informationsschild erklärt, dass in diesen Teichen keine Fische leben. Es soll ein Lebensraum für Arten geschaffen werden, welche von Fischen in ihrer Entwicklung bedroht würden. In diesem Teich können sie sich geschützt entfalten.

Nach dem Teichbesuch öffnet sich der Blick über das weite Feld Richtung Seen mit dem Paradiesli. Es ist immer magisch, dem Feld entlangzuschreiten. Bei der zweiten Brücke halten wir uns links, folgen dem Weg an den Einfamilienhäusern vorbei, wenden uns am Ende des Pfades nach rechts und gehen auf der Am Bach-Strasse zur Bushaltestelle an der Tösstalstrasse zurück. Hier endet unsere Runde.

Text und Fotos:  
Maria Luisa D'Agostini Vogt

## «Wo die Natur wieder zuhause ist»



Julius Praetorius, Stadtparlamentarier  
Corinna Hartl-Wanner, Stadtparlamentarierin

**Aufwertung Mattenbach:  
Willst du mehr davon,  
dann wähle uns GRÜNE!**



## Winterthur 2026: Närrische Europäische Kulturstadt



### Aussenbeauftragten-Konferenz der NEG

Vom 26. bis 28. September 2025 lädt der Faschnachtsverband Schweiz HEFARI zur Aussenbeauftragten-Konferenz der Närrischen Europäischen Gemeinschaft (NEG) nach Winterthur ein. Erwartet werden 54 Delegierte und Partner aus 9 Nationen, die 12 Mitgliedsorganisationen vertreten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Vorbereitungen zur «Närrischen Europäischen Kulturstadt Winterthur 2026». In diesem Rahmen werden die Tätigkeitsberichte der Arbeitskreise Jugend, Inklusion, Klima & Umwelt sowie Geschichte präsentiert und diskutiert. Auch das NEG-Jahresprogramm und der neue Jahresorden werden vorgestellt. Das geplante Kulturjahr 2026 verspricht ein farbenfrohes Programm: eine Maskenausstellung im Rosenberg, ein Schulprojekt mit Faschnachts-Steelband, spannende Fachreferate sowie ein internationales Symposium mit Gästen aus Vorarlberg, Liechtenstein, Süddeutschland und der Ostschweiz.

Das Tagungsprogramm 2025 umfasst die Eröffnung am Freitag, Sitzungen und ein Partnerprogramm am Samstag mit Altstadt Rundgang und festlichem Nachtessen sowie den offiziellen Abschluss am Sonntag.

#### Themen:

- Tätigkeitsberichte (Jugend, Inklusion, Klima/Umwelt, Geschichte, Kulturstadt 2026)
- Ausblick & gemeinsame Strategien
- Vorstellung NEG-Jahresprogramm & Jahresorden
- Winterthur = Närrische Europäische Kulturstadt 2026 Programm 2026 (Auszug):
- Maskenausstellung (16.–23.2.2026, Rosenberg)
- Bastelprojekt & Steelband mit Schulklasse
- Fachreferate Fasnacht
- Internationales Symposium (Vorarlberg, Liechtenstein, Süddeutschland, Ostschweiz)

#### Ablauf 2025:

Fr, 26.9.: Eröffnung 14.00 Uhr, Sitzung ab 14.30 Uhr  
Sa, 27.9.: Sitzung 9.00 Uhr, Partnerprogramm 10.00 Uhr, Rundgang 15.30 Uhr, Festessen 18.30 Uhr  
So, 28.9.: Ende der Tagung und Verabschiedung: 10.00 Uhr  
Ort: Hotel BananaCity, Schaffhauserstrasse 8, Winterthur

#### Kontakt:

HEFARI – Heinz Hegetschweiler,  
+41 79 748 14 39,  
heinz.hegetschweiler@hefari.ch

## Sandbrauner Kubus Erweiterungsbau Maurerschule

Im Jahr 2009 erhielt die Maurerschule einen Erweiterungsbau für die Oberstufenklassen. Kürzlich wurde dieser im Innern geschickt um zwei Schul- und Gruppenräume erweitert.  
Autor: Reto Westermann



Jugendliche mit Autismus, Körper- und Mehrfachbehinderung werden seit 1956 in der Maurerschule unterrichtet, die sich heute am Unteren Deutweg befindet. Im Jahr 2009 ergänzte die Stadt die Schule um einen Oberstufentrakt. Dessen äussere Erscheinung ist geprägt durch sandbraunen, gekratzten Beton, raumhohe Verglasungen und eine gelochte Fassade zum Fussweg entlang des Mattenbachs hin. Letztere besteht aus 350 Kernbohrungen und schafft zwischen dem ursprünglich im ersten Stock befindlichen Aussenhof und dem Fussweg einen Sichtbezug ohne Einblicke zu ermöglichen. Zusammen mit dem Schulgebäude aus den 1970er-Jahren und der Herz-Jesu-Kirche umfasst der Erweiterungsbau einen begrünten Hof. Das Innere des Gebäudes ist einfach strukturiert: Drei Längsschichten umfassen je zwei Bereiche mit Schulzimmern und eine Mittelzone mit dem Treppenhaus, dem Lift und den WC-Anlagen. Quer dazu ist die Turnhalle angeordnet. Die Farbgebung im Innern setzt klare Kontraste: Die Treppenhäuser sind

magentafarbig, die Böden mit dunkelblauem Gummigranulat ausgelegt und die Wände in den Schulzimmern in einem feinen Grauton gehalten.

### Erweiterung nach innen

Um zusätzlichen Platz zu schaffen, wurde der Erweiterungsbau 2025 mit einem zweiten Lift ausgestattet und um zwei Klassenzimmer, zwei Gruppenräume und ein Schulleitungsbüro erweitert. Den Auftrag erhielten dieselben Architekten, die 2009 schon den Erweiterungsbau erstellt hatten. Sie platzierten die neuen Schulräume im wenig genutzten Aussenhof über der Turnhalle. Die übrig gebliebene Hoffläche bildet einen elliptisch verlaufenden Aussenraum. Die beiden neuen Klassenzimmer öffnen sich zu diesem hin und nehmen über die perforierte Sichtbetonwand Bezug zum umgebenden Grünraum entlang des Mattenbachs. Ein Oberlichtband bringt Tageslicht in den zentralen Erschliessungsraum und in die Schulzimmer. Um die zusätzlichen Lasten auf dem

bestehenden Turnhallendach zu minimieren, wurde die Erweiterung wie ein Schreinermöbel als vorfabrizierter Holzbau realisiert. Alle nötigen Anpassungen wurden im Gebäudeinnern realisiert, so dass sich das Fassadenbild unverändert präsentiert.

### SERIE

Im Rahmen der Serie «Moderne Architektur im Quartier», stellt das Sprachrohr in jeder Ausgabe ein Gebäude oder eine Siedlung vor, die in der Zeit zwischen 1920 und heute erstellt wurden. Die Serie läuft seit Anfang 2022.

690 weitere spannende Bauten aus dem Quartier und der ganzen Stadt finden sich auch im kürzlich erschienenen Architekturführer Winterthur. Dieser ist für 68.– Franken im Buchhandel erhältlich.



Eckdaten: Erweiterungsbau Maurerschule  
Standort: Standort: Unterer Deutweg 83  
Baujahr: 2009/2025  
Bauherrschaft: Stadt Winterthur  
Architektur: Schneider Gmür Architekten Winterthur



Bilder: © Tom Licht/Walter Mair

## Winterthurer Altersstrategie Offene Treffpunkte der AG «Wohnformen»

Die Arbeitsgruppe «Wohnformen», die sich im Rahmen der Mitwirkungsanlässe der Stadt Winterthur zur Altersstrategie gebildet hat, bleibt auch nach der Ergebnisveranstaltung der Stadt vorläufig weiter bestehen.



Foto und Quelle: v.l.n.r. Maya, Iris, Brigitte, Jeannine

Es wurden im Winterhalbjahr bisher vier themenbezogene Veranstaltungen (eigene Wohnform, «Wohnen für Hilfe» von Pro Senectute, genossenschaftliches Wohnen und bauliche Anpassungen im Alter) und zwei offene Treffpunkte durchgeführt, die alternativ in der Bibliothek Veltheim und in der Bibliothek Wülflingen stattfanden.

**Offene Treffpunkte**  
Neu sind offene Treffpunkte in der Stadtbibliothek geplant mit dem Ziel, auch die anderen Stadtkreise ansprechen zu können. Die offenen Treffpunkte sind kostenlos und offen für alle Personen, die sich mit dem Thema Wohnen, generationenverbindenden und je nach Lebensphase sich verändernden Wohnformen beschäftigen.

Es soll ein Austausch möglich sein über Erfahrungen, Informationen und Vernetzung. Die Diskussion kann vielleicht auch Fragen aufnehmen wie: Mein Haus, meine Wohnung ist im Alter zu gross oder für die Familie zu klein. Trotzdem will ich im Quartier

bleiben und nicht wegziehen. Welche Möglichkeiten habe ich? Wie kann ich mein Zuhause altersgerecht verändern? Ich lebe allein und fühle mich einsam. Was könnte mir helfen? Treffe ich eventuell Gleichgesinnte für eine WG? Käme ein Wohnungstausch in Frage? etc.

Die AG «Wohnformen» kann leider keine Vermittlungen übernehmen.

Die offenen Treffpunkte finden jeweils von 10.00–12.00 Uhr in der Stadtbibliothek Winterthur im Raum «Labor» im 4. Stock (mit Lift erreichbar) statt. Es braucht keine Anmeldung.

Diese Daten sind vorgesehen:  
Samstag, 11. Okt. 2025  
Samstag, 22. Nov. 2025  
Samstag, 13. Dez. 2025  
Samstag, 14. Feb. 2026  
Samstag, 14. März 2026

Neugierig? Kommen Sie unverbindlich vorbei. Wir freuen uns, Sie an einem der Treffpunkte begrüßen zu dürfen.

AG «Wohnformen»  
Jeannine Stauffer, Brigitte Berginz,  
Maya Müller, Iris Bachmann

Inserat

**Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?**  
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften

052 557 57 60 | [winfmme.ch](http://winfmme.ch)  
Winterthur | Zürich | Uster | Fraumfeld

**winfmme**

## Wir im Quartier – Zwei Veranstaltungen: Alle sind herzlich willkommen Zwei öffentliche Veranstaltungen rund ums Älterwerden

Die Veranstaltungsreihe «Wir im Quartier» von Alter und Pflege der Stadt Winterthur lädt im Herbst zu zwei öffentlichen Anlässen ein. Ob Sie selbst älter werden, Angehörige begleiten oder sich einfach für das Thema interessieren.



Foto: pixabay.com

Thema: Demenz & Palliative Care – Mit Herz und Würde begleiten  
Samstag, 27. September, 12.30 – 16.00 Uhr – Alterszentrum Adlergarten  
Demenz, schwere Krankheiten oder zunehmende Pflegebedürftigkeit werfen viele Fragen auf – sowohl für Betroffene als auch für Angehörige. Wie kann Begleitung im Alltag gelingen, wenn sich vieles verändert? Ein Fachreferat gibt dazu wertvolle Einblicke und zeigt, worauf es in herausfordernden Situationen ankommt.

Darum herum gibt es viel zu entdecken und aktiv zu erleben: An den Marktständen teilen Fachpersonen ihr Wissen, beantworten Fragen und geben praktische Tipps weiter. Wer möchte, kann zudem im interaktiven Demenzparcours oder mit dem Altersanzug selbst nachempfinden, wie sich Einschränkungen im Alter anfühlen. Und beim Apéro bleibt Zeit, um ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen zu teilen.

Thema: Gesundes Altern  
Samstag, 25. Oktober 2025, 13.00 – 16.30 Uhr – Alterszentrum Oberi  
Wie können wir aktiv, gesund und ausgeglichen älter werden? Dieser Anlass bringt frische Ideen für mehr Wohlbefinden in jedem Alter. In kurzen Vorträgen geht es um Themen wie Selbstfürsorge, Einsamkeit, ein langes erfülltes Leben oder auch den Umgang mit Alkohol und Tabak.

Zwischendurch heisst es: aktiv mitmachen! An verschiedenen Ständen können Sie Ihr Gleichgewicht und Gedächtnis testen, gesunde Snacks probieren, eine Hand- oder Fussmassage geniessen oder sich mit Fachpersonen zu Bewegung, Ernährung oder mentaler Gesundheit austauschen.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

**Boost Your Internet.**  
Inity

Wir suchen  
**Seniorenbetreuerin/  
Haushaltshilfe**  
**30 – 60%**

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.  
052 338 20 22 | [www.sentivo.ch](http://www.sentivo.ch)

**sentivo**

**Soziale Dienste**

- Persönliche Beratung und Hilfe
- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34
- Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstr. 7, Sozialdiakon Tel. 052 242 28 81 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei Herz Jesu, Unterer Deutweg 89, Tel. Sozialarbeiterin 052 235 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV Pionierstr. 5, Tel. 052 267 52 81
- Wohnberatung/Anmeldung/ Alterszentren, Gämerstr. 1, Tel. 052 267 55 23
- Pro Senectute Kanton Zürich Tel. 058 451 51 00
- Pro Infirmis, Tel. 058 775 25 25
- Alltag-Budget- und Rechtsberatung Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Informationsstelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

- Krankheit/Sucht
- Krankenmobiliemagazin des Samaritervereins beim Spitex-Zentrum Seen

- Landvogt-Waser-Str. 55a  
052 233 26 80, im Notfall 078 766 65 93  
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 17.30-19.00 Uhr
- Spitex-Zentrum Mitte Gärtnerstrasse 2, 8400 Winterthur Tel. 052 267 66 77
  - Spitex Stadt Winterthur, Stadlerstr. 162, Tel. 052 267 66 77
  - Spitex-Zentrum Mattenbach Scheideggstrasse 2a, 8400 Winterthur Tel. 052 267 66 77
  - Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstr. 105, Tel. 052 242 37 31
  - Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
  - Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichstr. 9, Tel. 052 264 37 00
  - Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung, 052 267 66 10
  - Suchtberatung, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

- Kinder/Jugend/Familie**
- kjz Winterthur, Kinder- und Jugendhilfenzentrum: 043 259 94 90, St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur, Beratungsangebot unter: [www.zh.ch/kjz-winterthur](http://www.zh.ch/kjz-winterthur)
  - Mütter- und Väterberatung: 043 259 94 00, Alle Beratungstermine, sowie Bewegungsraum Baby und Kleinkind finden Sie auf unserer Webseite.
  - Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)
  - Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50, jeden Donnerstag und Freitag von

- 13.30 – 16.00 Uhr  
Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Webseite: [www.zh.ch/kjz-winterthur](http://www.zh.ch/kjz-winterthur)
- Quartierzentrum Gutschick, Scheideggstrasse 19, Beraterin: Florine Altorfer-Elbehery 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.00–16.00 Uhr (ohne Voranmeldung)
  - Paar- und Familienberatung, Mediation, Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
  - Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, 052 245 04 04
  - Kinderbetreuung in Tagesfamilien Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. [www.tfww.ch](http://www.tfww.ch)  
Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut.  
Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Tel. 052 203 08 00 oder E-Mail: [info@tfww.ch](mailto:info@tfww.ch)

**Recht**

- Evangelischer Frauenbund Zürich eFz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstr. 5/2. Stock [www.vefz.ch](http://www.vefz.ch), [frauenberatung@vefz.ch](mailto:frauenberatung@vefz.ch), 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 30 (Sekretariat Zürich)
- Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, [beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch](mailto:beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch), [www.frauenzentrale-fzw.ch](http://www.frauenzentrale-fzw.ch)

**Musikprogramm im Kafi Treffpunkt**



2025



QUARTIERVEREIN  
GUTSCHICK  
MATTENBACH

**Jeden Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr im Saal 4**

**September**

- 11.09. Stubete
- 18.09. Kurt Peter
- 25.09. Stubete

**Oktober**

- 02.10. Kurt Müller
- 09.10. Stubete
- 16.10. Gfänner-Duo
- 23.10. Stubete
- 30.10. Kurt Peter



**November**

- 06.11. Echo vom Zurzibärg: Schwyzerörgell, Akkordeon, Bass
- 13.11. Stubete
- 20.11. Wasewachser: Klarinette/Sax, Akkordeon, Klavier, Bass
- 27.11. Kerzenziehen

**Dezember**

- 04.12. Conny's Schwyzerörgell-Fründe
- 11.12. Stubete
- 18.12. Wintl-Fäger

➤ **Freitag, 26.12.: Weihnachts-Stubete**

**27.12.25 – 03.01.26: geschlossen**

**Quartierverein Gutschick-Mattenbach, Scheideggstrasse 19, 8400 Winterthur**

By Adrian Gehri - Own work, [www.commons.wikimedia.org](http://www.commons.wikimedia.org)



## Der Quartiertreff im Gutschick

## Unsere Mieträume



### Raum mieten im Quartierzentrum



Auf der Homepage  
<https://qgm.ch/vermietung/>  
die Mietanfrage anklicken  
und ausfüllen.

Im Büro des Quartierzentrums  
mit Besichtigung der Räume  
- Montag, 19.00 – 20.00 Uhr  
- Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Der Quartierverein Gutschick-Mattenbach vermietet im Quartiertreff verschiedene gut ausgestattete Mehrzweckräume für Feste, Versammlungen, Film- und Diavorträge, Schulungen, Workshops, Ausstellungen, etc. Raum 1 + 4 sind mit einer Leinwand ausgestattet.

Für Feste im Freien bieten wir Festbestuhlungen (Tische & Bänke), einen Grillplatz und ein grosszügiges Freigelände mit Kinderspielplatz an.

Interessiert? Besichtigung und Kontakt siehe Seite 16

#### Mehrzweckraum 1

Fläche 60 m<sup>2</sup> für bis zu 50 Personen.

**Ausstattung:** grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, zwei Backöfen und ein separater grosser Kühlschrank. Beamer und Leinwand.



#### Mehrzweckraum 2

Fläche 48.5 m<sup>2</sup> für bis zu 20 Personen / Ausstattung:

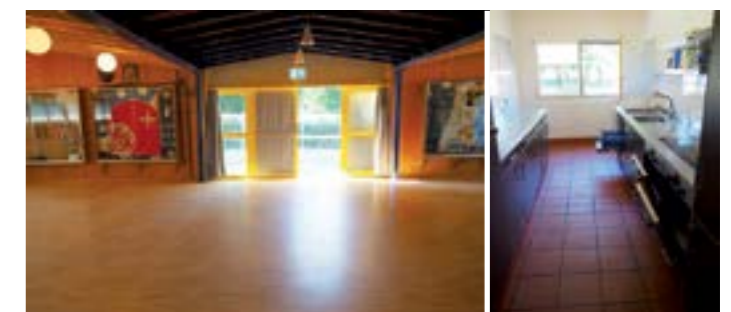
Sofas mit Beistelltisch, kleine Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, Backofen, kleiner Kühlschrank.



#### Mehrzweckraum 4

Fläche 117 m<sup>2</sup> für bis zu 120 Personen.

**Ausstattung:** grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, zwei Backöfen und ein separater grosser Kühlschrank. Beamer und Leinwand.



Inserat

**Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.**  
Zu hoch angesetzt schreckt es ab.  
Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.

**ANDEREGG**  
Immobilien-Treuhand AG  
Immobilien-Typen: Wohn- und Gew.

**Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer**

Mario Steiger  
Immobilienvermarkter  
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg  
eidg. dipl.  
Immobilien-Treuhandler

Daniel Bär  
Immobilienbewerter  
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45  
[www.anderegg-immobilien.ch](http://www.anderegg-immobilien.ch)  
lokal verankert, regional vernetzt

Damit am Ende für Sie mehr übrig bleibt.



## Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung

Da ein Kran, dort eine Absperrung und da drüben ein Aushub. Auch im Kreis Mattenbach wird viel gebaut, saniert und umgenutzt. Über die aktuellen Entwicklungen erteilt uns Jens Andersen, Stadtbaumeister, Leiter Amt für Städtebau, Auskunft und beantwortet Fragen.

Zu diesem für alle offenen Abend am Dienstag, 30. September, ab 19.30 Uhr lädt die Mattenbach-Allianz herzlich ein. Treffpunkt ist dieses Mal das Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach an der Scheideggstrasse 19. Neben dem Hauptthema Bauliches im Kreis Mattenbach steht der Entscheid an, das Sprachrohr ab 2026 unter das Dach der Mattenbach-Allianz zu nehmen und es mit diesem Schritt inhaltlich und strukturell aufzufrischen. Das Grobkonzept sowie das weitere Vorgehen werden vorgestellt.

Jugendtreffeiter und Co-Präsident der Mattenbach-Allianz, Amadeo Rodriguez, gewährt ebenfalls an diesem Abend Interessierten einen Einblick in die Jugendtreff-Räumlichkeiten und die Angebote für Kinder und Jugendliche im Quartier. Daneben haben die anwesenden Vereine und Institutionen Gelegenheit, Aktuelles aus ihrem Tätigkeitsfeld vorzustellen oder zu bewerben.

Die Mattenbach-Allianz ist die Dachorganisation lokaler Institutionen, Organisationen sowie Vereine im Stadtkreis Mattenbach. Auch Nicht-Mitglieder sind zu den zweimal jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen mit Themen nahe am Puls des gesellschaftlichen Lebens herzlich eingeladen. Im Vorstand, bestehend aus Rosmarie Graf, Amadeo Rodriguez, Gabi Stritt, Sonja Bolla und Anja Gossel, wird weiter nach Verstärkung gesucht. Inputs und Anregungen aus der Bevölkerung sind jederzeit willkommen: [vorstand@mattenbach-allianz.ch](mailto:vorstand@mattenbach-allianz.ch).

*Sonja Bolla, Vorstand Mattenbach-Allianz, September 25*



[www.mattenbach-allianz.ch](http://www.mattenbach-allianz.ch)

# Veranstaltungen

## In Quartiersnähe

Strassenfest Mattenbach  
Sonntag, 21. September, ab 11 bis 17 Uhr  
Alle Details auf Seite 6 bis 7  
[www.strassenfest-mattenbach.ch](http://www.strassenfest-mattenbach.ch)

Mitgliederversammlung der  
Mattenbach-Allianz  
Dienstag, 30. September, ab 19.30 Uhr  
Ort: Quartierverein Gutschick-Mattenbach  
Scheideggstrasse 19  
Alle Details auf Seite 18

## Stadt Winterthur nächste Grossanlässe

Lernfest Winterthur 2025  
26. September, 13.00 – 20.30 Uhr  
27. September, 10.00 – 17.30 Uhr  
Alte Kaserne, Winterthur  
[www.lernfest.ch](http://www.lernfest.ch)

Denk mal mit. Plakatausstellung auf  
dem Kirchplatz  
Kirchplatz, Winterthur  
Die Plakatausstellung ist vom  
2. bis zum 28. September 2025 jederzeit  
frei zugänglich.

DESIGNGUT 2025 – Thema nachhaltiges  
Design in Winterthur  
30. Oktober 2025. Casinotheater Winterthur

Weihnachtsmarkt Winterthur 2025  
Donnerstag, 27. November bis Dienstag,  
23. Dezember im Herzen der Winterthurer  
Altstadt

Die 29. Internationalen Kurzfilmtage  
Winterthur  
finden vom 4.–9. November 2025 statt.  
[www.kurzfilmtage.ch](http://www.kurzfilmtage.ch)

Text: © winterthur-tourismus.ch

### Sprachrohr-Tipp

WORTWERKSTATT  
Jahreszeitgedichte - Herbst  
Jasmine Blättler, Winterthur

Ein Workshop für alle, die den Zauber des Herbstes in Worte fassen möchten. Wenn das Laub in warmen Farben leuchtet und die Tage kürzer werden, beginnt die Zeit des Sammelns – auch von Worten.

Wir lassen uns vom Wandel der Jahreszeit inspirieren, von ihren Farben, ihrer Stille, ihren Zwischenräumen. Wir widmen uns der Lyrik in ihren vielen Facetten und erkunden, wie Sprache verdichten, berühren und tragen kann.

4. Oktober 10.30 – 12.15 Uhr

B SINN  
Jasmine Blättler  
Paulstrasse 6  
8400 Winterthur  
[jasmine.blaettler@b-sinn.ch](mailto:jasmine.blaettler@b-sinn.ch), 079 643 07 06

Schulferien  
4. Oktober bis 19. Oktober 2025 Herbstferien  
20. Dezember bis Sonntag 4. Januar Weihnachtsferien  
Sportferien: 2. bis 13. Februar 2026  
Frühlingsferien 2026:  
Montag 20 April – Freitag 1 Mai 2026

Teil 5

# Ein Haus plaudert aus



## Magdalena Federspitz

### Vorwort

Dies sind die Erlebnisse, die ich während mehr als zweiundzwanzig Jahren in meiner Mietwohnung im Sprachrohr-Quartier gemacht habe. Es ist wirklich alles so geschehen; ich habe die Erzählung nur mit Fantasie und Humor etwas ausgeschmückt. Um die Geschichte möglichst originell zu gestalten, lasse ich gleich das Haus selbst erzählen. Es tut dies in einer einfachen – manchmal etwas burlesken – Sprache. Dazwischen sorgt sein Hausgeist mit seinen vorwitzigen und altklugen Bemerkungen immer wieder für Abwechslung. Von Zeit zu Zeit wendet sich dieser aber auch an die betreffenden Personen, von denen das Haus erzählt – oder sogar direkt an die Leserin und den Leser. Diese Textabschnitte sind fettgedruckt.

Die Erzählung ist in kurzen oder auch längeren, zusammenhanglosen Abschnitten festgehalten – einfach so, wie sich der Alltag in einem Mehrfamilienhaus eben abspielt. Dabei wurden die Namen sämtlicher Personen selbstverständlich verändert, so dass sie nicht erkannt werden können. Wo dieses Haus genau steht, verrate ich natürlich auch nicht. Ebenso schreibe ich als Autorin unter einem Pseudonym.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht dir  
Magdalena Federspitz

Eben hat Magdalena von der Verwaltung erfahren, dass ihr Mietzins um fünfzig Franken steigen wird. Empört meldet sie sich beim Mieterverband und schildert den Zustand der Liegenschaft. Dort stellt man zudem fest, dass bereits der Anfangsmietzins zu hoch war...! Weil die Einsprachefrist jedoch schon lange abgelaufen – und meine Hypothek sicher abbezahlt ist – empfiehlt man ihr, beim Mietgericht eine Klage wegen überhöhter Rendite einzureichen. Magdalena tut dies – wenn auch sehr ungern.

«Ich gratuliere dir zu deinem Mut!»

Mutig meldet sie sich beim Chef der Verwaltung. Dort beanstandet sie meinen maroden Zustand und weist zudem darauf hin, dass die Mietenden – neben dem fehlenden Hausfrieden – stets einer zu hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt seien. Dazu würden sämtliche Velos im Regen stehen, weil ein Unterstand fehle. Auch vermisse man einen Abfallcontainer, weil sich die Füchse nachts über die Abfallsäcke hermachten.

Dann bittet sie mutig um eine angemessene Mietkostenreduktion. Doch der Verwalter lässt durchblicken, dass er trotz dieser Argumente beim Besitzer wohl keine Mietzinssenkung erreichen würde.

«Und beim Mietgericht würden Sie haushoch verlieren!» versucht er Magdalena einzuschüchtern. Immerhin verspricht er doch, mit dem Hausbesitzer zu verhandeln.

Dies tat er offenbar, denn Magdalena bekam einen neuen Mietvertrag. Die Mietzinssenkung von fünfzig Franken, erschien zwar im Vorbehalt wieder. Dazu wurden die Nebenkosten um zehn Franken gesenkt...

Magdalena fühlt sich nicht ernst genommen, mag aber nicht mehr weiter kämpfen.

«Ich kann sie verstehen. Was hättest du in diesem Fall getan?»

Gleich kommt neuer Ärger auf Magdalena zu. Beim Abnehmen ihrer Wäsche im Trockenraum hält sie plötzlich inne! – Ihr grünes Baumwollshirt ist beschädigt! Gleich neben dem Halsausschnitt und genau gegenüber – auf der Rückseite – entdeckt sie ein Loch im Gewebe...! Sie überlegt, wie dieses wohl entstanden sein könnte. Die Kanten

sind scharf, und das Gewebe ringsherum ist nicht zerschlossen. Also kann der Schaden nicht in der Waschmaschine entstanden sein. Ob da wohl jemand mit der Schere hineingeschnitten hat...?

«Liebe Magdalena, ich vermute, wer dies getan haben könnte – werde mich aber hüten, dir dies zu verraten! Bei gewissen Geheimnissen ist es besser, wenn sie nie gelüftet werden!»

In den nächsten Tagen flickt sie das Shirt und platziert mit dem Glätteisen ein farbig gesticktes Blümchen über den Schaden. Zwar ist eine Verzierung an diesem Ort unüblich. Aber so kann sie den Pullover wenigstens noch tragen.

«Nun, du hast wenigstens das Beste daraus gemacht!»

Zum Trost kann ich für heute aber mit einer positiven Nachricht aufwarten: Eben habe ich nämlich den Maler gesehen. Er hat den Auftrag, der Waschküche und dem Trockenraum einen neuen Anstrich zu verpassen.

«Endlich!!! – – Du kannst dir nicht vorstellen, wie froh ich bin! Ihre Wände stöhnten schon lange, weil sie feucht und grau sind!»

Zudem habe ich vernommen, dass bei einem Mieterwechsel jeweils die Wohnung erneuert würde.

«Ah – es geht wirklich ein Ruck durch die Verwaltung! Magdalena, hast du das auch gehört!? Vielleicht hat es doch genützt, dass du bei ihr vorstellig geworden bist!»

Es ist immer noch sehr heiss. Offenbar leidet auch Frau Schreier unter dieser Hitze, denn sie sitzt splitternackt auf ihrem Balkon...! Ein tragischer Anblick! Wenn ich nur diese Dachhälfte absenken könnte, um ihren ausgemergelten Körper vor neugierigen Blicken zu schützen!

«Magdalena, wo bist du? Könntest du dich nicht so schnell wie möglich dieser vertrackten Situation annehmen?!»

Oh, wie gut – sie tritt gleich auf den Balkon und sieht die Frau! Mitleidig überlegt sie, ob und wie sie der Frau

helfen könnte. Mal sehen, was ihr dazu einfällt. Ah, sie hat eine Idee! Sie nimmt kurzerhand ihre Shortshose mit dem dazu passenden Top aus ihrem Schrank und bietet beides der von der Hitze geplagten alten Frau an. Dabei versucht sie ihr schonend zu erklären, dass ihr Anblick für die Nachbarn und die vorbeigehenden Fussgänger nicht angenehm sei.

«Ja, es ist recht, dass Sie mir dies sagen!» lenkt Frau Schreier sofort ein und nimmt die Hose und das Top entgegen. Ich wage aber zu bezweifeln, dass sie die Sachen tragen wird. Aber schliesslich wurde das Möglichste getan, um sie zu schützen.

«Oder hättest du einen besseren Vorschlag gehabt?»

Während dieses Intermezzos ist Magdalena aufgefallen, wie mager Frau Schreier ist; und sie fragt sich, ob sie sich wohl ausreichend ernährt.

«Tut sie sicher nicht!»

Unter dieser aussergewöhnlichen Hitze leidet übrigens auch Magdalena's Katze. Normalerweise bleibt diese über Nacht in der Wohnung. Doch dank der hohen Temperatur hat sie heute freien Ausgang erhalten. Sie überlegt natürlich, wie sie diese ihr auf überraschende Weise geschenkten nächtlichen Stunden sinnvoll ausnützen könnte. Habe ich es mir doch gedacht: Sie geht zu einem meiner Nachbargeschwister, das schräg gegenüber – etwas unterhalb von mir – steht! Dort klettert sie das Katzentreppchen ihrer Kollegin hoch und verschwindet durch das offene Fenster...!

«Der Kerl wird doch nicht etwa fremd gehen!?»

Nun, vielleicht wird sich morgen zeigen, was er angestellt hat! Und wirklich – am nächsten Tag erzählt Frau Zimmermann Magdalena belustigt, sie sei in der Nacht plötzlich aufgewacht, weil Miggi es sich neben ihrem Kopf gemütlich gemacht habe...!

«Miggi, dem sage ich Hausfriedensbruch!»

Doch die Frau ist nicht böse. Aber Magdalena ist trotzdem entsetzt und entschuldigt sich. Sie verspricht der

Nachbarin, dass Miggi – sobald es nachts kühler würde – wieder in der Wohnung bleiben würde.

Frau Schreier ist im Spital. Sie ist auf dem Weg in die Stadt infolge eines Schwächeanfalls zusammengebrochen. Magdalena hat sie besucht und wurde von ihr gefragt, ob sie für sie kochen würde, wenn sie wieder zu Hause sei. Doch diese zweifelte, ob sie den Bedürfnissen von Frau Schreier gerecht würde und reagierte zurückhaltend.

Eben hat Magdalena ihren kleinen Küchenbalkon – samt dem Geländer – sauber geputzt. Wie sie nach kurzer Zeit wieder heraustritt, ist alles über und über voll gestreut mit gelbem Sand... Sie staunt verblüfft – besonders weil auch der kleine Fenstersims davon bedeckt ist. Ob es Saharastaub ist? Aber dafür scheint ihr die Menge zu dicht. Ausserdem müsste dann auch ihr Südbalkon betroffen sein. Es bleibt ihr nichts anderes übrig, als erneut zu putzen. Begreiflicherweise macht sie sich dabei die verschiedensten Gedanken!

«Liebe Frau Bösigler, waren Sie das? Oder hat Frau Holle – anstatt Schnee – für diesmal Sand gestreut?»

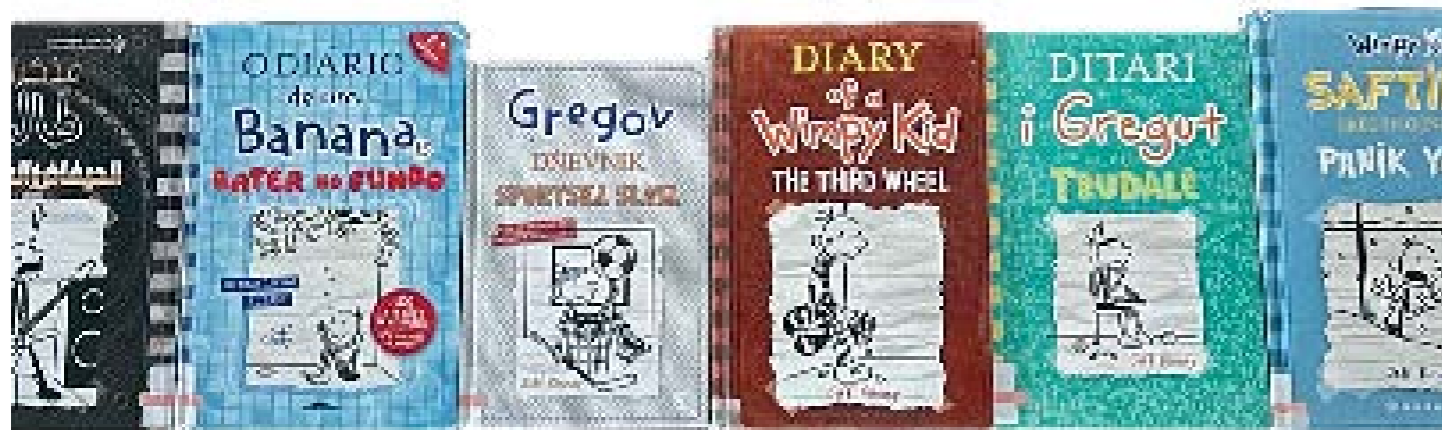
Abgesehen von diesen Unannehmlichkeiten freut sich Magdalena immer wieder neu, dass sie in einem so ruhigen Quartier wohnen darf. Auch nachts ist es sehr still; man hört bei offenem Fenster nur das Rauschen des Verkehrs aus der Ferne, was nicht stört. Obwohl sie nun schon etliche Jahre in mir wohnt, geniesst sie noch immer die wunderschöne Aussicht und fühlt sich privilegiert. Was ihr aber weniger gefällt, ist die fehlende Sauberkeit im Treppenhaus.

Die Fortsetzung dieser Erzählung folgt im nächsten Sprachrohr im November

## Bibliothek Seen: Neues bringt der Herbst Mehrsprachige Kinderbücher, Clowns und InfoDesk im Quartier

Entdecke Bilder- und Kinderbücher in verschiedenen Sprachen!

Vorlesen ist ein wunderbares, gemeinschaftliches Erlebnis, das Kindern erste Begegnungen mit der Welt der Literatur ermöglicht. Regelmässiges Vorlesen unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und lernen leichter lesen und schreiben als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books. Dadurch haben sie bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung.



Hättest du gewusst, dass «Gregs Tagebuch» auf Albanisch «Ditari i Gregut» heisst? Oder dass Connie aus «Meine Freundin Conni» in Frankreich Lola genannt wird? Foto: ZvG Bibliothek Seen

Lesen Sie Ihrem Kind Geschichten in Ihrer Muttersprache vor. Neu bieten wir Bilderbücher auch in verschiedenen Fremdsprachen an. Bei uns in der Bibliothek Seen warten Bücher in Englisch, Französisch und Tigrinya auf Sie/euch!

### Clownworkshop

Jeder fällt mal hin im Leben! Aber wenn wir fallen, dann ärgert es uns – der Clown hingegen ist es gewohnt zu fallen und lehrt uns so, sich nicht zu ärgern. In diesem Workshop finden wir nicht nur unseren eigenen Clown mit dazugehörigem Kostüm. Mit Bewegungsspielen und Übungen stärken wir unsere Wahrnehmung, Präsenz und Fantasie. In kurzen, improvisierten Situationen treten wir in Beziehung und sind ganz im Moment.

Mitbringen: Alte Kleider, Hüte und Schuhe (gerne auch mehrere Nummern zu gross).

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Am Freitag, 10. Oktober von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung unter [bibliothek.seen@win.ch](mailto:bibliothek.seen@win.ch) oder 052 267 29 69.

Infodesk neu auch in Seen

Der infoDesk der Stadt Winterthur ist Teil des Amtes für Stadtentwicklung und bietet Informationen und Kurzberatungen für Menschen mit Migrationsgeschichte mit Wohnsitz in Winterthur und für Neuzugezogene. Das können Informationen sein zu Themen wie Aus- und Weiterbildung, Wohnen, Spracherwerb, Arbeit, Ausweis und Aufenthalt, Gesundheit, Finanzen, Einbürgerung oder Rassismus und Diskriminierung. Das Angebot ist kostenlos und kann vor Ort im Superblock an der Pionierstrasse 7 oder Online genutzt werden. Die Beratung kann auch via E-Mail und Telefon erfolgen. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Das ergänzende Angebot infoDesk im Quartier wird durch die Winterthurer Quartierbibliotheken umgesetzt. Die Quartierbibliotheken Oberwinterthur, Hegi, Töss, Seen, Wülflingen und Veltheim bieten als Institutionen einen niederschweligen Zugang zu Informationen für alle Quartierbewohnende. Sie dienen als erste Anlaufstelle für Fragen zum Leben in Winterthur. Als Informationsvermittlerinnen sind sie jedoch keine Beraterinnen. Sie geben Informationen zu den oben genannten Themen. Bei komplexen Fragestellungen vermitteln sie den Kontakt zu den passenden Auskunftsstellen oder Ansprechpartnerinnen und -partnern. Diese Kooperation zwischen den Winterthurer Bibliotheken und dem Amt für Stadtentwicklung wurde im Jahr 2023 lanciert und 2024 in naher Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des infoDesks umgesetzt.

Buchtipp:

«Geht so» von Beatriz Serrano: Marisa bewegt sich zwischen ihrem sinnentleerten Bürojob in der Werbebranche, Abenden voller YouTube-Videos und der Einnahme von Beruhigungsmitteln. Nur die Begegnungen mit ihrem Nachbarn und das Wiedersehen mit einer langjährigen Freundin aus der Studienzeit holen sie für kurze Zeit aus dem täglichen Hamsterrad des Angestelltendaseins. Als ein Teambuilding-Wochenende ansteht, macht sich Marisa, mit diversen Drogen im Gepäck, auf das Schlimmste gefasst. Aber der Firmenausflug verläuft anders als erwartet...

«Geht so» ist eine Auseinandersetzung mit der modernen Arbeitswelt – urkomisch und gesellschaftskritisch.



Quelle: Eichbornverlag, ZvG Bibliothek Seen

### Veranstaltungen:

**Buchcafé** – immer am letzten Freitag im Monat über Bücher sprechen und Buchtipps austauschen. Am Freitag, 30. Mai, 27. Juni und 25. Juli um 14 Uhr

**Bücherzwerge** – am Samstag, 31. Mai, 28. Juni und 30. August um 10 Uhr Fingerspiele und Verse für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung.

**Geschichtenkiste** – am Mittwoch, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli um 16 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

**Sprachtreff Deutsch** – jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in einer moderierten Gruppe Deutsch sprechen. Die Teilnahme ist gratis. Ohne Anmeldung.

Ihr Bibliotheksteam Seen

Bibliothek Seen  
Rössligasse 11  
8405 Winterthur  
052 267 29 69  
Dienstag bis Freitag 13.30 bis 18.30  
Samstag 9 bis 14 Uhr

Inserat

**Kindern magische Momente schenken**

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.  
Ihre Spende schenkt 1 arhen. Herzlichen Dank!

[www.theodora.ch/support](http://www.theodora.ch/support)

**THEODORA**  
Mehr als nur Lachen

**TISCHLEIN DECK DICH**  
Lebensmitteleinkauf - Lebensmittelhilfe

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

**Wir retten Lebensmittel und helfen Menschen.**

IBAN CH68 0900 0000 8579 7514 4  
[www.tischlein.ch](http://www.tischlein.ch)

musikschule - **prova**

**Prova** -  
weil Musik glücklich macht!

- Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten
- Grosses Chor-Angebot

TAG DER OFFENEN TÜR  
So, 9. November [www.prova.ch](http://www.prova.ch)




**ZAHNWERK**  
DENTAL-LABOR UND  
ZAHNPROTHETISCHE PRAXIS





**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN**

- Reparaturen
- Anpassungen und Unterfütterungen
- Teil- und Totalprothesen
- Implantat
- Zahnbleaching
- Sport- und Schutzschienen,
- Beratungen
- Wir machen auch Heim- und Hausbesuche

Zahnwerk  
Zentrum Deutweg  
Pflanzschulstrasse 3  
8400 Winterthur  
052 238 21 21  
[www.zahnwerk-gmbh.ch](http://www.zahnwerk-gmbh.ch)

**Golden Yoga**

\*\*\*\*\*

für eher ältere Menschen: Yoga mit sanften Körper- & Atemübungen, Meditation

Dienstag 8.30-9.45 und 10-11.15 Uhr  
Mitten in der Altstadt am Kirchplatz

[be-yoga.ch](http://be-yoga.ch)

 **Jeden Samstag im Siedlungstreff Strahleggweg 2 8400 Winterthur von 11-13 Uhr**  
(ausser Schulferien)

**Kostenlose Rechtsberatung**

Jurist:  
**Alfred Ngoyi Wa Mwanza**  
Master of Law, Universität Erlangen, DE

Rechtsberatung in folgenden Bereichen:

- Migrationsrecht (AIG, FZA und Bürgerrecht)
- Asylrecht
- Kindes- und Erwachsenenmassnahmerecht
- Eheschliessungsverfahren, Scheidungsrecht, Kindsrecht
- Sozialrecht, Sozialversicherungsrecht
- Arbeitsrecht und Strafverfahrensrecht

**Unterstützt von:**  
Siedlungsarbeit MEG Grützelfeld  
Strahleggweg 2, 8400 Winterthur

**ohne Voranmeldung**  
Kontakt: [wintirechtsberatung@gmail.com](mailto:wintirechtsberatung@gmail.com)

**Lohn für die Pflege von Angehörigen.**



[winterthur@aranacare.ch](mailto:winterthur@aranacare.ch)  
052 212 85 05 | [aranacare.ch](http://aranacare.ch)

 **Katholische Kirche in Winterthur Pfarrei Herz Jesu**

**Besondere Anlässe für Familien und Kinder 25/26**

So 19.10.2025 10 - 13 Uhr Kirche Kunterbunt in Peter und Paul  
Sa 29.11.2025 14 - 16.30 Uhr Plauschbasteln  
Sa 06.12.2025 18 Uhr Familienrorate  
So 14.12.2025 9.30 Uhr Kinderkirche (parallel zum Gottesdienst)  
Mi 24.12.2025 17 Uhr Familiengottesdienst  
So 25.01.2026 10 - 13 Uhr Kirche Kunterbunt in St. Ulrich  
So 08.03.2026 10 - 13 Uhr Kirche Kunterbunt in St. Marien  
Mi 25.03.2026 14 - 16.30 Uhr Plauschbasteln  
So 29.03.2026 9.30 Uhr Kinderkirche (parallel zum Gottesdienst)  
So 07.06.2026 10 - 13 Uhr Kirche Kunterbunt  
Sa 04.07.2026 17 Uhr Dankgottesdienst zum Schuljahresabschluss, anschliessend buntes Rahmenprogramm

Soweit nicht anders vermerkt, finden die Anlässe in der Pfarrei Herz Jesu, Unterer Deutweg 89, 8400 Winterthur statt.

Aktuelle Informationen und alle Details finden Sie auf unserer Homepage [www.herzjesu.ch](http://www.herzjesu.ch)






**Eichhörnchen**  
Naturmuseum Winterthur

9. November 2025 bis 1. März 2026  
natur.winterthur.ch

Stadt Winterthur



FDP  
No Limits

**Stefan Fritschi**  
als Stadtpräsident

**Romana Heuberger**  
in den Stadtrat

Mit Mut und Weitblick für Winterthur

stefan-fritschi.ch romana-heuberger.ch



Foto: pixabay.com

**Bitte unterstützen Sie uns**

Vielleicht gehören auch Sie zu jenen Leserinnen und Leser, die gerne beim Frühstück auf dem Balkon, auf der Fahrt zur Arbeit oder nach Feierabend das Sprachrohr zur Hand nehmen, um zu erfahren, was sich in Ihrer nächsten Umgebung abspielt. Das Sprachrohr-Team ist denn auch unermüdlich unterwegs, ein

lesenswertes Blatt zusammenzustellen, um den Bewohnern unserer Stadt die Ereignisse nahe zu bringen, die sie im Alltag unmittelbar betreffen. Dass dies nicht ganz ohne Unkosten möglich ist, versteht sich von selbst. Mit ihrer Spende können auch Sie dazu beitragen, dass die Stimmen aus unserem Quartier nicht verstummen.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung. Herzlichen Dank im Voraus und auch denen, die uns bereits unterstützen.

Ihr Sprachrohr Team:  
Raffaella Spataro, Redaktion & Layout  
Alessandra Cesari, Praktikantin  
Reto Westermann, Redaktion  
Ursula Schneeberger, Korrektorat  
Vorstand QGM  
Gregor Helg, Unterstützung



**SALZH**

- + KiTa & Hort
- + Spielgruppe
- + Primerschule
- + Übergangsjahr
- + Sekundarschule
- + 10. Schuljahr
- + Sonderpädagogik

Stiftung SalZH  
Zeughausstrasse 54  
8400 Winterthur  
052 238 30 10  
kontakt@salzh.ch  
www.salzh.ch

@Stiftung.SalZH  
privatschule SalZH



**Stärken kann so einfach sein.**

**Obernehmen Sie eine Patenschaft für Mädchen und Frauen.**  
Damit fördern Sie gezielte Projekte, die Mädchen und Frauen unterstützen. Jeder gespendete Franken fließt zu 100% in Ihre Patenschaft.

Weitere Informationen: 061 338 01 38 oder QR-Code scannen

**terre des hommes**  
**schwarz** Patenschaft für Jugendliche

<p><b>Empfangsschein</b></p> <p>Konto / Zahlbar an CH84 0900 0000 8515 5660 4 Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr" "Sprachrohr" Scheideggstrasse 19 8400 Winterthur</p> <p>Zahler durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p>	<p><b>Zahlteil</b></p>  <p>Konto / Zahlbar an CH84 0900 0000 8515 5660 4 Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr" Scheideggstrasse 19 8400 Winterthur</p> <p>Zusätzliche Informationen Spende für die Stadtkreiszeitung "Sprachrohr"</p> <p>Zahler durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Hoi, bisch noi?

Bist Du neu im Quartier oder kennst du jemanden, der oder die neu ist und es verdient, vorgestellt zu werden?

Dann schreibe uns! Egal ob Laden, Restaurant oder einfach nur Mensch – wir möchten alle kennenlernen!  
E-Mail an: [info@sprachrohr-winti.ch](mailto:info@sprachrohr-winti.ch),  
Betreff: Neu im Quartier

Inserate



**HONEGGER GLAS AG**  
TÖSSTALSTRASSE 247  
8405 WINTERTHUR  
052 / 212 05 86  
FAX 052 / 232 73 20  
HANDY 079 / 409 72 62  
WWW.HONEGGERGLAS.CH

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23  
8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08  
Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
[schorni@bluewin.ch](mailto:schorni@bluewin.ch)  
[www.pfeiferkaminfeger.ch](http://www.pfeiferkaminfeger.ch)



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**Coiffure Trix**  
Beatrix Oetiker  
Weberstrasse 93 • 8400 Winterthur  
Tel. 052 / 232 42 84  
[www.coiffure-trix.ch](http://www.coiffure-trix.ch)



**SPRACHROHR**  
Lokalzeitung für Winterthur-Mattenbach

Das Sprachrohr ist die Lokalzeitung für Winterthur-Mattenbach mit spannenden Reportagen, packenden Interviews, interessanten Gastbeiträgen und Lokalnachrichten. Sie erscheint 4 x jährlich.

**Unsere Redaktion sucht Verstärkung**

Hast Du ein flair für Sprache, schreibst Du gern und bist Du am Geschehen in unserem Quartier interessiert? Für diese Tätigkeit bieten wir:

- Viel Gestaltungsfreiheit bei der Wahl von Themen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einbindung in Netzwerke
- Praxisnahe Erfahrungen in den Bereichen Journalismus und Berichterstattung
- Aufgestelltes Team
- Teilnahme an Generalversammlung mit Abendessen
- Spesenentschädigung
- Teilnahme an Freiwillegenlässen

Für weitere Auskünfte wende Dich an:  
Frau Raffaella Spataro  
Tel. 076 376 78 66 oder [redaktion@sprachrohr-winti.ch](mailto:redaktion@sprachrohr-winti.ch)

**PSYCHOLOGE DES JAHRES**



Senkt das Depressions-Risiko bei Menschen um 50 Prozent.

Therapie gegen Chronische Depression, Sonnenlicht und viele weitere Vorteile. Das ist Kani-Kan. Ein Hund, der glücklich macht. [www.kani-kan.ch](http://www.kani-kan.ch)

**zürcher tierschutz**

# reformierte kirche winterthur mattenbach

[www.reformierte-winterthur-mattenbach.ch](http://www.reformierte-winterthur-mattenbach.ch)  
Kantonstrasse 12 | 8002 Winterthur | 052 232 2142  
[reformierte@reformierte-winterthur-mattenbach.ch](mailto:reformierte@reformierte-winterthur-mattenbach.ch)

**Gemeinsam Kirche gestalten - mach mit!**

Die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Mattenbach sucht neue Mitglieder für die Amtsdauer 2026-2030. Hast du Lust, mit uns Zukunft zu gestalten, deine Ideen einzubringen und gemeinsam im Team Verantwortung zu übernehmen?

**Interessiert?**  
Komm an eine unserer Info-Veranstaltungen:  
Montag, 31.11.2025, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Mattenbach  
Mittwoch, 19.11.2025, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Mattenbach

Oder melde dich direkt bei uns:  
Johannes Vogel, Vizepräsident Kirchenpflege  
([johannes.vogel@reformierte-winterthur.ch](mailto:johannes.vogel@reformierte-winterthur.ch))  
Franciska Zollerger, Leiterin der Findungskommission (079 507 33 10)

**Reise nach Florenz**

Tauchen Sie ein vom 7.-13. Februar 2026 ein in die Kunstschätze von Florenz!

Pfarrer Helge Flügig öffnet unseren Blick für die einzigartigen Kunstschätze der Renaissance-Stadt Florenz. Daneben pflegen wir Gemeinschaft und Mutte und lernen die Waldenser, eine Glaubensgemeinschaft, kennen.

**Info-Veranstaltung:**  
23. September 2025, 17.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

Info: Pfr. Daniel Wiederkehr, [daniel@ledakath.reformierte-winterthur.ch](mailto:daniel@ledakath.reformierte-winterthur.ch)



**Schtrassefäscht MATTEBACH**  
labig, farbig und nachhaltig **21.9.2025**

[www.schtrassefascht-mattenbach.ch](http://www.schtrassefascht-mattenbach.ch)



MIT DEM GUTEN WORT DACHEN  
**FOOD-SAVE BANKETT**

**Ökumenischer Treffpunkt**

17.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

18.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

19.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

**Fossil Church**

17.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

18.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

19.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

**Fliegen vor der Haustür**

17.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

18.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

19.09.2025, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin, Winterthur  
Thema: „Glaubensgespräche“

**SPIELGRUPPE**



**FRÖSCHLI**

**In Spielgruppen - spielend lernen**

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kindern ab ca. 3 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt. Regelmässig treffen sie sich zum Spielen, Basteln, Singen, Geschichten hören und vielem mehr.

- Gruppengrösse: 10 bis 12 Kinder
- Dauer: jeweils 2 Stunden 30 Minuten vor - oder nachmittags
- Leitung: zwei diplomierte Spielgruppenleiterinnen mit Einbezug der Eltern
- Träger: die Spielgruppen sind ein Verein, sie werden durch die Elternbeiträge finanziert.
- Die Spielgruppe ist anerkanntes Mitglied der Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung

**Spielgruppen im Gutschick- Mattenbach**

**SPIELGRUPPE FRÖSCHLI**

Scheideggstrasse 19,  
Quartierzentrum  
Morgens: 8.30 – 11.00 Uhr  
Nachmittags: 14.00 – 16.30 Uhr

Montag-Vormittag und  
Donnerstag-Nachmittag  
Fedaije Delija, 076 585 26 27

- Montag und  
Dienstag-Nachmittag  
Fatma Telli, 078 891 24 15  
Nadine Blumer

- Dienstag und Donnerstag-  
Vormittag  
Nazmiye Ünal, 076 387 62 04

- Mittwoch und  
Freitag-Vormittag  
Maruska Cirillo, 079 560 21 04

Die Spielgruppen werden un-  
terstützt von der Stadt Winter-  
thur, Quartierentwicklung und  
DSS-Frühförderung

[www.spielgruppengutschick.ch](http://www.spielgruppengutschick.ch)

**SPIELGRUPPE**

**GUMPISCHLOSS**

Unt. Deutweg 13  
Infos: 079 515 79 84

- Montag  
Brigitta Stobbies Meier mit  
Assistenz: 052/ 202 95 43

- Dienstag:  
Jackie Amberg und Brigitta  
Stobbies Meier: 079 515 79 84

- Mittwoch:  
Cinzia Mogavero und Jackie  
Amberg, 078 609 64 47

- Donnerstag  
Brigitta Stobbies Meier und  
Jackie Amberg : 052/ 202 95 43

- Freitag  
Cinzia Mogavero mit Assistenz  
078 609 64 47

[www.spielgruppegumpischloss.ch](http://www.spielgruppegumpischloss.ch)

**Kleininserat**

Wir möchten uns endlich den Traum vom eigenen Arbeiterhäuschen mit Garten in Winterthur erfüllen. Würden Sie gerne an eine kleine Familie verkaufen? Wir freuen uns über jeden Hinweis an [hueslisuche@gmail.com](mailto:hueslisuche@gmail.com) oder 077 402 98 31. Danke!

**Beratung**

Beratungsstelle für Alkoholprobleme  
Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich  
Rosenstrasse 5, 8400 Winterthur  
[www.blaueskreuzzuerich.ch](http://www.blaueskreuzzuerich.ch)  
[beratung@bkzh.ch](mailto:beratung@bkzh.ch)  
Tel. 052 213 02 03

Kanton Zürich:  
Bildungsdirektion Kanton Zürich,  
biz Winterthur  
Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur  
Tel. 043 259 82 82  
[biz.winterthur@ajb.zh.ch](mailto:biz.winterthur@ajb.zh.ch)  
[www.zh.ch/biz-winterthur](http://www.zh.ch/biz-winterthur)

Regionales Arbeitsvermittlungszent-  
rum (RAV):  
Technoparkstrasse 2,  
Tel. 043 259 67 00  
E-Mail:  
[hotline.ravwinterthur@vd.zh.ch](mailto:hotline.ravwinterthur@vd.zh.ch)

**VBK** Vereinigung Begleitung Kranker  
Winterthur Andelfingen

**ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN**

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kosten-  
lose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und  
Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten  
Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unter-  
stützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft  
oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

[www.begleitung-kranker.ch](http://www.begleitung-kranker.ch) Tel. 079 776 17 12

**Impressum**

Das «Sprachrohr» erscheint vierteljährlich (4 mal). Die Auflage beträgt ca. 7000 Exemplare und wird in allen Haushalten des Gutschick-Mattenbach Quartiers verteilt. Textbeiträge, Medienmitteilungen, und Veranstaltungsprogramme, für die nächste Ausgabe mit Erscheinungsdatum:

Freitag, 14. November 2025

Redaktionsbeiträge können bis zum 31. Oktober entgegenge-  
nommen und Inserate bis zum 7. November eingereicht werden.

Herausgeber:  
Quartierverein Gutschick-Mattenbach,  
Scheideggstrasse 19  
8400 Winterthur  
PC-Konto 85-155660-4  
IBAN: CH94 0900 0000 8515 566 4  
[www.qgm.ch](http://www.qgm.ch)

Das «Sprachrohr» wird von der Quartierentwicklung der  
Stadt Winterthur unterstützt.

Vermietung Mehrzweckräume des QGM:  
Auf der Homepage: <https://qgm.ch/vermietung/>  
die Mietanfrage anklicken und ausfüllen



oder: Im Büro des Quartierzentrums  
mit Besichtigung der Räume  
Montag, 19.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (Siehe Seite 12)

Redaktion  
Wir suchen laufend Mithilfe in der Redaktion. Interessiert?  
[info@sprachrohr-winti.ch](mailto:info@sprachrohr-winti.ch)

Layout, Inserate, Redaktion  
Raffaela Spataro und Alessandra Cesari  
Tel. 076 376 78 66  
[inserate@sprachrohr-winti.ch](mailto:inserate@sprachrohr-winti.ch)  
[www.sprachrohr-winti.ch](http://www.sprachrohr-winti.ch)

Druck:  
Druckerei Mattenbach  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)

Inseratbuchungen: [inserate@sprachrohr-winti.ch](mailto:inserate@sprachrohr-winti.ch)  
076 376 78 66 / [www.sprachrohr-winti.ch/Inserate](http://www.sprachrohr-winti.ch/Inserate)

1/16 Seite	62 x 42 mm	83.–
1/16 Seite	30 x 93 mm	83.–
1/8 Seite	128 x 46 mm	165.–
1/8 Seite	63 x 93 mm	165.–
1/4 Seite	128 x 93 mm	330.–
1/4 Seite	62 x 190 mm	330.–
ca 1/2 Seite, Mehrwertinserat (Anfrage per E-Mail)		330.–
1/2 Seite	260 x 93 mm	660.–
1/2 Seite	128 x 190 mm	660.–
1/1 Seite	260 x 190 mm	1100.–
Firmenportrait, 1/2 Seite		800.–
Kleininserate bis 3 Zeilen		12.–
jede weitere Zeile		5.–
Wiederholungsrabatt ab 4-mal		20 %

Platzierungswünsche: zwischen 10% und 15% Zuschlag  
Sie können Ihr Inserat von uns gegen einen einmaligen Aufpreis von Fr. 100.–,  
einfach und professionell gestalten lassen.

Online Inserate (72 dpi) [www.sprachrohr-winti.ch](http://www.sprachrohr-winti.ch)

**Neue Webseite!**

1200 x 100 / 200 / 300 px	Center Frontsite	3 Monate	100.– / 130.– / 150.–
728 x 91 px	Center Frontsite	3 Monate	60.–
640 x 270 px	über Footer alle Seiten	3 Monate	80.–

Ausgaben	Erscheint	Inseratenannahme bis:	Redaktionsschluss
2025			
Nr. 4	14. November (25)	7. November (25)	31. Oktober (25)w
2026			
Nr. 1	20. Februar (26)	13. Februar (26)	06. Februar (26)
Nr. 2	29. Mai (26)	22. Mai (26)	15. Mai (26)
Nr. 3	11. Sept. (26)	28. August (26)	21. August (26)
Nr. 4	13. November (26)	30. Oktober (26)	23. Oktober (26)

Inserat

WSP  
Immobilienverkauf  
Sandra Walser - Ihre Maklerin mit Kompetenz, Einsatz und Herz.



Die Alternative dazu: Bücher in Grossdruck.

**sos** BERWEIZERISCHE BIBLIOTHEK FÜR BLINDE, SEH-UND LEHRGEBHÖRENDE

SPENDEN MITTWEIL

SBS-SPENDENKONTO CH74 0908 8008 8000 1314 1

## Kater Schnurri

Eine Appenzellerin in der Karibik

Heute war wieder so ein Tag, an dem ich dachte: «Jetzt dreh ich durch.» Frauen packte mich in mein Transportkörbchen – nichts Aussergewöhnliches, dachte ich. Doch schwupps, ehe ich miauen konnte, landeten wir im Coop nebenan. Ich lag also da, halb dösend, und hörte das Klappern der Wagen und das Stimmengewirr. Dann kamen wir an die Kasse – und plötzlich wurde alles ganz anders.



An der Kasse herrschte ausgelassene Stimmung. Eine Kassierin, exotisch wie eine Karibikblume, sprühte nur so vor guter Laune. Mit einem Lächeln, das heller strahlte als die Sonne auf einem weissen Sandstrand, scannte sie die Waren über das Band. Ich blinzelte verdutzt: War ich etwa in die Karibik gebeamt worden? Ich hörte fast schon Wellenrauschen und suchte vergeblich nach einem Cocktail mit Schirmchen.

Und genau in diesem Moment rollte sie heran – die Appenzellerin Elegant! Ganz sanft und rosa verpackt glitt sie über das Laufband, direkt unter den Händen der fröhlichen Kassierin. Ich starrte sie an: «Was, bitte schön, ist das?» Käse mit einem weiblichen Namen! Es gibt den Appenzeller, kräftig und würzig – und jetzt also auch eine Appenzellerin, elegant und floral-fruchtig im Geschmack. So sass ich also in meinem Körbchen, mit karibischem Flair um mich herum und einer Appenzellerin im Blick. Kein Wunder, dass ich mich fragte, ob Käse jetzt reisen kann.

Und so erzähle ich euch diese kleine Geschichte: von der Appenzellerin Elegant, die seit September 2023 im Sortiment von Coop und Migros erhältlich ist – und von mir, Kater Schnurri, der für einen kurzen Moment glaubte, mitten in der Karibik zu sitzen.

Schnurrende Grüsse  
Dein Quartierkater Schnurri

**Kinderschwimmkurse  
Im Hallenbad Gelselweid**



**Sportkurse für Wasserratten**

[www.sportaktiv.ch](http://www.sportaktiv.ch)  
044 300 00 00

**sportaktiv**